

Vor 12. Mai 1939

Copie von Esthers
gestrigem Brief.

44 Rectory Road
Stamford Hill
London N. 16.

Geliebte Familie!

Heute endlich mal wieder ausführlicher. Die letzte Woche ging schnell herum, und in der nächsten werde ich wohl meine Stelle antreten. Durch Frau Lerner, bei der ich 2 Mal lunchte, habe ich sie bekommen. Gestern und heute habe ich schon dort gearbeitet, es war wirklich schön. Es ist ein Hostel mit ca 20 Wiener Jungens, d.h. lärmende, chassidische Chederjungens, die dort hingekommen sind. Das Hostel leitet ein Lehrerpaar Wahrhaftig aus Darmstadt (Mischpoche von uns) ein paar ganz besonders nette feine Menschen. Die Jungens gehen zum Teil zur Schule, oder haben dort Schiurim und helfen in der Küche. Alle haben natürlich Pe'es, diskutieren den ganzen Tag über Koscher und nicht Koscher, ich darf natürlich weder Kniestrümpfe noch kurze Ärmel tragen. Wenn sie fleischig gegessen haben, trinken sie nach 3 Stunden nicht Tee aus milchigen Tassen---bewahre!. Trotz dem Krach und der Unerzogenheit dieser 13-18 jährigen Bachurim ist es sehr vernünftig und trotz des alten schlechten Hauses sehr sauber. Oben ist das Beth Hamidrasch und dort wird gehört. Ich bekomme 10 Schilling die Woche, das ist nicht viel, aber es vermehrt sich hoffentlich. Meine Kiste kann ich dort noch nicht unterbringen.....

Alex Carlebach u. Marga sind entzückend zu mir, Ihr müßt ihnen ganz besonders danken. Auch Mrs. Herman, die gerade für Judel einen herrlichen Pullover strickt, ist sehr gut zu mir.....

Hier in London ist das Elend ganz besonders groß. An jeder Straßenecke steht ein Mann oder eine Frau, die singen, oder ein Instrument spielen. Heute sah ich einen Mann, der mit farbiger Kreide wunderbare Zeichnungen machte. So entstanden plötzlich auf dem grauen Straßenpflaster herrliche Landschaften in leuchtenden Farben. Lebensmittel sind hier sehr teuer, Konserven billiger, am billigsten Ananas und Salm in Dosen. Dafür bekommt man aber für 2-3- Schilling pure woolen Pullover oder Röcke, und im Norden sind fabelhaft preiswerte Geschäfte. Fahren tut man nur mit der "tub" (Underground) oder bus. Es gibt hier nur eine Straßenbahn, die ist 2 stöckig. Datum sind hier auch die meisten Menschen so "verstiegen"!

Wie geht es Euch allen, was macht mein goldener geliebter Pappi, die gute unermüdliche Mutti? Grüßt:.....auch alle Sonntag-Morgen-Schnor-

rer! Ich grüße und küsse Euch alle in innigster Liebe Eure oft an Euch denkende